

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 33

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

fehlenen Deckelschraube endigt. Brennzeit der Laterne bei einmaliger Füllung 18 Stunden.

Litteratur.

Allgemeiner Tischler-Kalender für Bau- und Möbeltischler auf das Jahr 1891. In einem stattlichen Bande liegt dieser im Verlage von J. Harwitz Nachfolger in Berlin erscheinende Fachkalender für Tischler vor uns und zeichnet sich vortheilhaft durch seinen wirklich gediegenen Inhalt aus. In den verschiedenartigsten Tabellen wird dem Fachmanne Gelegenheit geboten, sich über den Artikel „Holz“ zu orientiren und in darauf folgenden Artikeln Rath ertheilt, wie und in welcher Weise am vortheilhaftesten gearbeitet wird. Wenn wir nun noch auf das umfangreiche Adressenmaterial, das sehr reichhaltige Kalendarium und den für das Gebotene so billigen Preis von Fr. 1. 90 für das Exemplar hinweisen, so haben wir nicht zu viel zum Lobe dieses, wie die Verlags-handlung behauptet, und wir gern glauben, sehr beliebten Kalenders gesagt.

Sprechsaal.

Werthe Kollegen und Holzarbeiter aller Branchen! Es wird wohl Niemand läugnen, daß die Existenz des Kleinhandwerks immer ernster und schwerer wird. Die Maschinenteknik hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht, aber hauptsächlich waren oder sind ihre Produkte für die Großindustrie, für den bemittelten Geschäftsmann geschaffen worden. Man hat aber auch seit Jahren fruhirt, wie man durch einfache, daher billige und doch solide und sehr leistungsfähige Maschinen das Kleinhandwerk unterstützen könne. Die wichtige Aufgabe ist nach meiner festen Ueberzeugung nun gelöst. Herr Gottfried Sauter, Wagen- und Bandsägenfabrikant in Seebach bei Dersikon, St. Zürich, ist es gelungen, für jeden Holzarbeiter, sei er Schreiner, Wagner, Küfer zc., Bandsägen mit Hand- und Fußbetrieb zu bauen, mit oder ohne Hilfsapparat, als da für jedes obige Handwerk extra angefertigt werden, nämlich für Schreiner und Wagner eine vorzügliche Bohr- und Fräsvorrichtung, für Küfer eine sehr praktische Garglerei zc. Diese Bandsägen gehen sehr leicht, nehmen wenig Platz ein, sind solid gebaut und für jeden Holzarbeiter leistungsfähig. Ich empfehle daher die Sauter'schen Bandsägen auf Grund meiner Erfahrungen, da ich auch eine solche angeschafft und mehrere Systeme geprüft, jedem Holzarbeiter aufs Wärmste. Der Anschaffungspreis ist so gestellt, daß ein jeder Handwerker sich eine solche Bandsäge anschaffen kann. Die Richtigkeit vorstehender Abhandlung bezeugt

Ehr. Gartmann, Wagner, Jenaz (Graubünden).

Submissions-Anzeiger.

Primarschulhausbaute Winterthur. Die Steinhauerarbeiten (in Kalkstein, Sandstein und Granit) für das Primarschulhaus Töfeld-Schönthal werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, von den im Bureau Nr. 23 des Stadthauses aufliegenden Zeichnungen, Voraussetzungen und Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre Angebote bis 22. November l. J. an das Stadtbauamt Winterthur einzureichen.

Allgemeine Konkurrenz für Bildhauer. Zur Erlangung von Entwürfen für den plastischen krönenden Schmuck der Hauptfassade des Stadttheaters Zürich eröffnet der Verwaltungsrath der Theater-Aktiengesellschaft Zürich eine allgemeine Konkurrenz. Die in Modellen verlangten Entwürfe sind bis spätestens den 31. Januar 1891 an das Bureau der Theater-Aktiengesellschaft Zürich, Stadelhoferplatz Nr. 10 einzusenden. Hinsichtlich der besondern Bestimmungen, wie Zusammensetzung der Jury, Zahl und Höhe der Preise, wird auf die gedruckten Konkurrenzbedingungen sammt Beilagen verwiesen, welche in obgenanntem Bureau bezogen werden können.

Projektkonkurs für ein neues Kantonschulgebäude in Luzern unter den Schweizerischen und in der Schweiz angelegenen Architekten. Für Preise 4000 Fr. zur Verfügung. Programme bei der Kanzlei des Vauddepartements. Einlieferung der Projekte bis 31. Dezember.

Preiswettbewerb für die Errichtung einer Centrifugen-Schleudermaschine für die Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Prämien Fr. 500 für die beiden besten Arbeiten. Ausgeführte Objekte an das Gewerbemuseum Winterthur bis 20. Dezember.

Erstellung zweier Brücken über den Rhein bei Rothenbrunnen und bei Mastrils (Graubünden). Eisenkonstruktionen anstatt hölzerne, freie Spannung 58 Meter, letztere zirka 100 Meter Länge mit pneumatisch fundierten Stropffeuern, erheischt mindestens zwei Dessnungen. Profilzeichnungen und Bauprogramm bei der kantonalen

Vaudirection in Chur. Uebernahmsangebote an die Standeskanzlei in Chur bis 21. November.

Projektkonkurrenz. Aus Auftrag der Kirchengemeinde Enge (Zürich) eröffnet die Baukommission eine allgemeine Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Kirche auf der „Bürglisterrasse“. Für Preise stehen Fr. 6000 zur Verfügung. Der Termin für Einlieferung der Projekte ist auf den 15. Februar 1891 festgesetzt. Ueber die Bestellung des Preisgerichtes und über alle weiteren Bestimmungen gibt das Programm, welches mit erläuternden Plänen bei der Gemeinderathskanzlei Enge bezogen werden kann, Auskunft.

Fragen.

- 290.** Wer liefert schöne Vorlagen für Drechslerarbeiten?
291. Welche Firma liefert aus erster Hand Buchsholz?
292. Wer liefert kupferne Wasserschiffe für Kochherde als Spezialität?
293. Wer liefert Schablonen zu Planaußschriften, Köpfe, sowie Längen- und Querschnitt zc.?
294. Wer liefert am besten Flaschenzugseile von 15–35 Millimeter Dike und bis 100 Meter Länge?
295. Ist für Straßenbeleuchtung, wo die Lampen Flachbrenner besitzen, von unten anzündbar, regulirbar und auslöschbar sind, irgendwo eine heller brennende Lampe erhältlich, welche die gleichen Eigenschaften zum Anzünden zc. besitzt, wie erstere, oder kann jemand nähere Auskunft geben?
296. Gibt es Bücher und Zeichnungen über Installation von Warmwasserheizung für Wohnhäuser, Gewächshäuser zc.?

Antworten.

Auf Frage **288.** Gläserne Selbstöler, sowie jeder Art Schmierbüchsen, auch automatische, liefert zu billigsten Preisen Robert Schaller, Schaffhausen. Preislisten gratis, Muster zu Diensten.

Auf Frage **288.** Mächte mit Fragesteller in Verbindung treten. Emil Baltady, Basel.

Auf Frage **283.** Wenden Sie sich an Carl Helbling, mech. Werkstätte in Goldach bei Rothschach.

Auf Frage **283.** Theile mit, daß ich Bandsägen und Fräsen mit Tisch, Wagen oder Walzenystem als Spezialität baue und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. V. Schäbler, Baar.

Auf Frage **283.** Unterzeichneter liefert Fräsen für Holzbearbeitung und hat diesen Sommer eine Ihren Bedürfnissen ähnliche Maschine erstellt für eine Säge. Beweglicher Tisch. Länge beliebig. Zu jeder weitem Auskunft bin gerne bereit. Ant. Eichmann, mechanische Werkstätte, Zug.

Auf Frage **283.** Wir liefern Fräsen und Stuhlung, wie Sie dieselben wünschen, nach den niedrigsten Preisen. O. Elsner u. Co., Maschinenfabrik, Ber.

Auf Frage **285.** Dem Fragesteller theilen wir mit, daß er ohne das fragliche Ziegeldach beseitigen zu müssen, seinen Zweck damit erreicht, daß unter die Sparren eine Verschalung von Korkplatten, die wir als Spezialität fabriziren, angebracht wird. Eine solche Verschalung schützt nicht nur vor Schneegestöber und Feuchtigkeit, sondern hält als schlechtester Wärmeleiter sowohl Hitze als Kälte ab und macht die direkt darunterliegenden Räume angenehm bewohnbar. Wir übernehmen solche Isolirarbeiten à forfait.

C. Alpfleg u. Co., Dürrenäsch (Arg.).

Auf Frage **287.** Neufilberguß, soliden, liefert zu billigsten Preisen die Metallgießerei von J. Häuselmann, Niedtwyl, Bern.

Auf Frage **288.** Hünerwadel u. Co. in Horgen liefern bestbewährtes System Selbstöler für Maschinen zu billigem Preis.

Auf Frage **278.** Wenden Sie sich an unterzeichnete Firma, welche für diesen Artikel speziell eingerichtet ist. B. Jäckli-Schneider, Gravier- und Prägeanstalt, Frohschaugasse 18, Zürich.

Auf Frage **283** diene, daß ich Fräsen in allen Größen mit Wagen baue und möchte mit dem Fragesteller in Unterhandlung treten. Joh. Weber, Maschinenfabrik, Wald (Zürich).

Bugfin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 65 Cts. per Elle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.,** Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.